

Buchstabeneinführung F - ein paar Fragen

Beitrag von „sunshinehighway“ vom 16. Februar 2015 14:22

ja, die Übungen zur akustischen/optischen Analyse sind in der ganzen Klasse. zB "Wo hörst du F?" und die S bewegen sich entsprechend (Anfang: groß machen, Mittel: stramm stehen, Ende: klein machen), dann sortieren von Bildkarten nach Anlaut/Inlaut/etc.,... Allerdings ist das immer nur akustisch, eine Idee für optisch im Klassenverbund habe ich noch nicht.

Das Problem ist, dass ich die Einführungsgeschichte schon brauche, um einen passenden Rahmen für die Stunde zu haben. Wenn ich dann nur die Lerntheke mache, kann ich die Geschichte nicht mehr machen. Weil dann wissen die Kinder ja schon auf welchen Buchstaben ich hinaus möchte.

Nein, warum sollte die Geschichte am Stundenende Partnerarbeit sein?! Ich dachte dass ich die der ganzen Klasse vorlese und die Kinder machen dann fff...

Aber wie gesagt, ich bräuchte irgendwelche Übungsformen, wo die Kinder sich selbst mit dem neuen Thema beschäftigen können (akustisch/optisch). Lerntheke ist zu viel von der Zeit her. Vielleicht kann man aber irgendwas kleines in der Richtung machen? Ich muss ja auch differenzieren! Wie könnte das aussehen? Hab ein paar Übungsideen, aber mir fällt nicht ein wie ich die "verwenden" könnte:

* Klammerkarten (akustisch: Wo ist F?)

* Angeln: Ich erzähle als Einführung von einem Fischer, der versch. Gegenstände angelt. Da könnte ich die Kinder auch noch mal angeln lassen. Aber wie? Für alle 3-4 Kinder ein Angelspiel? Da bastel ich mich ja blöd.. Oder das große Spiel vom Sitzkreis nutzen? .. Und dann ist auch die Frage, was sie angeln sollen. Da gäbe es versch. Möglichkeiten, z.B.

- Bilder angeln --> wo im Wort ist der Laut F? --> in Eimer einsortieren

- Wörter angeln --> wo im Wort ist der Buchstabe F? --> Selbstkontrolle auf Rückseite etc.

* Buchstabensuppe: Aus der Buchstabensuppe die Fs raussuchen (optisch)

* Lesetexte: einkreisen von Buchstaben (optisch)

etc... Finde das aber alles so "auseinandergerissen"...

Wie könnte ich das mit dem Angelspiel gestalten? Fände das passend wegen der Rahmenhandlung. Und dann als Differenzierung für die Schnellen noch Klammerkarten, Buchstabensuppe etc.?

Oder wäre es besser, doch eine kleine Lerntheke zu machen, hier aber nur etwa 5 Stationen und die zu akustisch/optisch? Und die Angelstation als Zusatz? Oder als eine Aufgabe an der Lerntheke?



Lieben Dank!